

~~Kein~~ *Voll* Bock
auf *neuen*
Schweizer
Film?

18. Januar – 27. Februar 2024

RUÄCH Ov/d,f

WHILE THE GREEN GRASS GROWS E/d oder E/f

RETROSPEKTIVE BEAT BORTER Ov/d,f

und weitere Filme zum Thema.



18. Januar – 27. Februar 2024

MADE IN SWITZERLAND

Das aktuelle Schweizer Filmschaffen ist politisch, sinnlich, spielerisch, lustvoll, offensiv und bewegend. Das Programm zeigt eine Auswahl der jüngsten eindrucksvollsten Werke.



BIG LITTLE WOMEN

Premierenfilm — Nadia Fares, CH/EG 2022, 86', Ov/d,f

Wie kann man mit einem aufgeklärten Patriarchen auf zärtliche Weise über feministische Kämpfe sprechen? Die schweizerisch-ägyptische Filmemacherin Nadia Fares verwebt die persönlich geprägte Chronik des Feminismus in Ägypten mit einer Hommage an ihren geliebten Vater. Hierfür porträtiert sie drei Generationen von Frauen, die für ihre Rechte eintreten, auf deren Fortschritte jedoch oft entmutigende Rückschläge und Resignation folgen.

Fr 19.01. 20h30
Mo 22.01. 18h00
Sa 27.01. 20h30
Di 30.01. 19h00
So 11.02. 18h00
Mo 12.02. 20h30



RICARDO UND DIE MALEREI

Premierenfilm — Barbet Schroeder, CH/FR 2023, 106', F/d

Barbet Schroeder inszeniert seinen Freund Ricardo Cavallo, der sein Leben der Malerei widmet. Von Buenos Aires über Paris bis nach Finistère ist dieser Film eine Einladung, in die Geschichte der Malerei einzutauchen, aber auch das Leben dieses Mannes zu entdecken, der sich mit Einfachheit und Bescheidenheit immer vollkommen eingebracht hat, bis hin zur Weitergabe seiner Leidenschaft an die Kinder seines Dorfes.

So 21.01. 10h30
Di 23.01. 19h00
Mo 29.01. 20h30
Mo 05.02. 18h00
So 18.02. 18h00



RETROSPEKTIVE BEAT BORTER

TRILOGIE KÜNSTLER IM PORTRAIT

Durch Borters Arbeit erhalten wir einen Einblick in das künstlerische Schaffen der drei Künstler Kelvis Ochoa, Fernando Pérez und des Bieler Fotografen Heini Stucki. Sie präsentieren Fotografie, Musik und Film als Ausdruck ihrer Talente, ihrer Zeit, ihrer Realitäten, und ihres rastlosen, kreativen Geistes.

So 25.01. 10h30 YO SE DE UN LUGAR MUSICA Y VIDA DE KELVIS OCHOA (nochmals Do 29.02. 19h00)
18h00 DIE KUNST DER EXAKTEN PHANTASIE (nochmals Sa 02.03. 18h00)
20h30 PASSION FOR THE MUSIC OF WHAT HAPPENS (nochmals Mo 04.03. 18h00)

(um 19h30 offerierter Aperó / Kombi-Ticket erhältlich)



RUÄCH - EINE REISE INS JENESISCHE EUROPA

A. Müller, S.G. Fässler, M. Bächtiger, CH 2022, 118', Ov/d,f

Eingeladen von einem geheimnisvollen Freund, begibt sich ein Filmteam auf eine Reise durch ein verborgenes jenesisches Europa, das sich von staubigen Vororten Savoyens bis in die Wälder Kärntens erstreckt. Erzählt von jungen und alten Stimmen, entfaltet sich ein kaleidoskopisches Panorama jenesischen Lebens. Ein unsichtbares Band verbindet diese Menschen: Es sind die tiefen Wunden der Vergangenheit, aber auch ihre Liebe zur Freiheit.

So 21.01. 18h00
Sa 27.01. 18h00
Fr 02.02. 20h30
So 04.02. 10h30
Mo 12.02. 18h00
Sa 17.02. 20h30

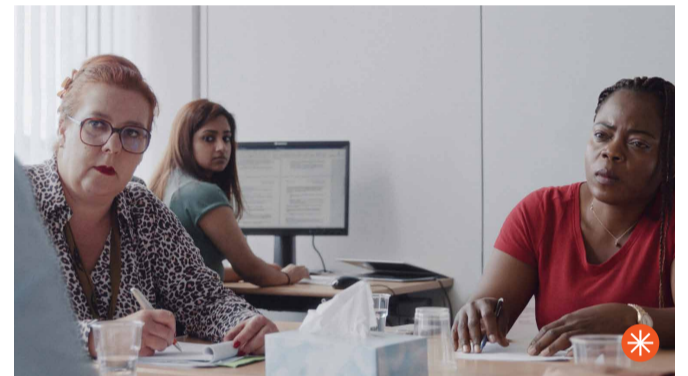


FOUDRE

Carmen Jaquier, CH 2022, 92', F/d

Sommer in einem Schweizer Dorf um 1900. Als die 17-jährige Novizin Elisabeth vom plötzlichen Tod ihrer ältesten Schwester Innocente erfährt, sieht sie sich gezwungen, auf den Hof ihrer Familie zurückzukehren. Schon bei ihrer Ankunft werden die Todesumstände ihrer Schwester von einem seltsamen Schweigen umhüllt. Zwischen knochenharter Feldarbeit, dem christlich-konservativen Elternhaus und den Blicken der männlichen Dorfjugend taucht Elisabeth immer tiefer in die Geheimnisse von Innocente ein.

Do 08.02. 19h00
So 11.02. 10h30
Fr 16.02. 20h30
Sa 24.02. 20h30
Di 27.02. 19h00



DIE ANHÖRUNG

Premierenfilm — Lisa Gerig, CH 2023, 81', D/f

Vier abgewiesene Asylbewerber:innen durchleben die Anhörung zu ihren Fluchtgründen noch einmal und beleuchten so den Kern des Asylverfahrens. Wird es den Befragten diesmal gelingen, ihre traumatischen Erlebnisse so zu schildern, dass sie den offiziellen Kriterien genügen? Der Film gibt zum ersten Mal Einblick in die heikle Anhörungssituation und stellt damit das Asylverfahren selbst in Frage.

Do 25.01. 19h00
So 28.01. 18h00
Sa 03.02. 18h00
So 11.02. 20h30
Di 13.02. 19h00
Fr 23.02. 20h30
Mo 26.02. 18h00

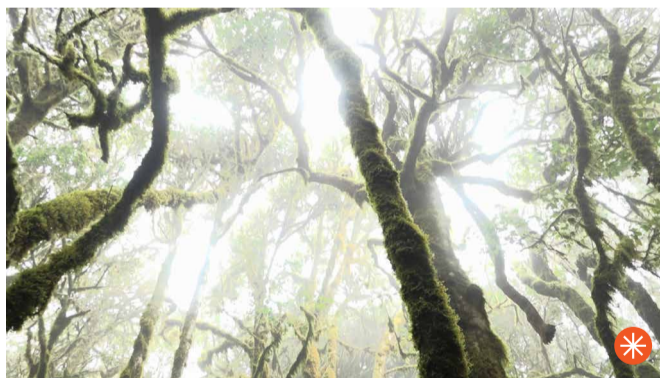


DIE THEORIE VON ALLEM

Premierenfilm — Timm Kröger, DE/AT/CH 2023, 119', D/f

1962. Johannes Leinert reist mit seinem Doktorvater zu einem physikalischen Kongress ins Hotel Esplanade in den Schweizer Alpen. Ein iranischer Wissenschaftler soll hier einen bahnbrechenden Vortrag zur Quantenmechanik halten. Doch der Redner verspätet sich, und eine geheimnisvolle Pianistin zieht Johannes in ihren Bann. Als einer der deutschen Physiker auf monströse Weise ums Leben kommt, treten zwei Ermittler auf den Plan, die einen Mord vermuten.

Do 01.02. 19h00
Sa 03.02. 20h30
So 04.02. 17h30
Di 06.02. 19h00
Fr 09.02. 20h30
Sa 17.02. 17h30
So 18.02. 20h30
Mo 19.02. 20h30



WHILE THE GREEN GRASS GROWS

Premierenfilm — Peter Mettler, CH/CA 2023, 166', E/d oder E/f

In seinem filmischen Tagebuch folgt Peter Mettler dem Lauf der Flüsse und des Lebens. Es kreist um die Tragweite des Todes seiner eigenen Eltern und die Frage, wie es mit uns allen weitergeht – auf persönlicher und auf globaler Ebene. Mit seiner einzigartigen filmischen Handschrift lädt der Regisseur auf eine meditative Reise ein, von den Appenzeller Alpen bis in den Lockdown nach Toronto. Mal tragisch, mal humorvoll, philosophisch oder poetisch.

E/d:
So 04.02. 20h30
Do 15.02. 19h00
Sa 24.02. 17h00

E/f:
So 18.02. 10h30
Mo 26.02. 20h30



ZIMMERWALD

Valeria Stucki, CH 2023, 66', Dialekt/f

Lenin und Trotzki trafen sich inmitten des Ersten Weltkriegs im abgelegenen Schweizer Dorf Zimmerwald. Dies geschah nicht, um Vögel zu beobachten, wie ihre Tarnung vorgab. Die geheime Konferenz war ein Aufruf an alle Arbeiter:innen der Welt, sich gegen den Krieg zu verbünden. Die Zimmerwalder Konferenz wurde in der Sowjetunion zum Mythos – und im Dorf willentlich vergessen. Heute, mehr als hundert Jahre später, macht sich eine Gruppe Schüler:innen aus Zimmerwald auf, sie wieder zu entdecken.

Mo 22.01. 20h30
So 28.01. 20h30
Sa 10.02. 18h00
Mo 19.02. 18h00

Ausserdem **Premierenfilm: SHAYDA / Prolongation: SMOKE SAUNA SISTERHOOD**

Le Filmpodium communique séparément en deux langues, français et allemand. Les flyers et les affiches en français peuvent être commandés. Le programme et toutes les informations sont disponibles en deux langues sur notre site Internet → www.filmpodiumbielbienne.ch